

ZENDAS Aktuell

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.01.08 war der Zweite Europäische Datenschutztag. Die zentrale Veranstaltung in Berlin hatte das Thema „Web 2.0 – Datenschutz 2.0“. Hauptziel war es, Schülerinnen und Schüler einen sensiblen Umgang mit ihren Daten, vor allem im Internet, ans Herz zu legen. Dabei wurde auch eine Äußerung einer Aufsichtsbehörde zur Lehrer-Bewertungsplattform „spickmich.de“ veröffentlicht. Die Debatte um dieses Thema bleibt also weiter spannend.

Vielleicht verzichtet der eine oder andere auf eine Bewertung von Personen im Internet und besinnt sich auf die Tradition: Auch die bevorstehende Fasnet mit ihren Umzügen bietet im Schutz der Maske (aber bitte dennoch maßvoll) die Möglichkeit zur „unerkannten“ Meinungsäußerung.

In diesem Sinne – eine glückselige Fasnet und allen, die sich damit nicht so anfreunden können, möglichst unbehelligte Tage.

Ihr ZENDAS-Team

Hinweis:
Sollte einer der Links nicht den vollständigen Inhalt anzeigen, kann es daran liegen, dass Sie nicht die notwendigen Berechtigungen auf dem ZENDAS Info-Server haben.

Anhaltende Debatte um Lehrer-Bewertungsplattform

Der Europäische Datenschutztag am 28.01.08 wurde dieses Jahr von den Aufsichtsbehörden vor allem dazu genutzt, der heranwachsenden Generation das Thema Datenschutz etwas näher zu bringen. Da war es nahe liegend, auch auf die Lehrer-Bewertungsplattform spickmich.de (Pendant zu meinprof.de) einzugehen, hatten doch Kölner Gerichte bislang zuungunsten der bewerteten Lehrer entschieden. Die Bayerische Datenschutzaufsichtsbehörde für den nicht-öffentlichen Bereich hat sich nun klar gegen diese

Rechtsprechung positioniert und dies in einem Dokument dargestellt.

Wir haben deren Position kurz auf unserer Webseite zusammen gefasst und auf das Dokument verlinkt.

Zwei Tage nach dieser Äußerung der Datenschützer hat übrigens ein Kölner Gericht – diesmal im Hauptsacheverfahren – erneut zuungunsten der Lehrerin entschieden. Auch dazu finden Sie einen kurzen Hinweis auf unserer Webseite.

Wie bekomme ich vollständigen Zugriff auf den Info-Server von ZENDAS?

Lesen Sie hierzu:
[Abo-Vertrag](#)

http://www.zendas.de/themen/dozentenbewertung/urteil_lgberlin.html

Info-Server Aktuell

Rund ums Internet-Forum

Viele Hochschulen werden in ihrem Webangebot das eine oder andere Internet-Forum haben. Darin tauschen die Nutzer neben fachlichen Ratschlägen zum Studium auch ihre Meinungen oder Einschätzungen zu diversen Themen aus. Während manche Nutzer nichts Persönliches über sich preisgeben, sondern sich nur zum jeweiligen Thema fachlich äußern, scheint es anderen ein Bedürfnis zu sein, private Details bzw. je nach Forentheme

auch Fotos aus dem privaten Umfeld zu offenbaren.

Jeder nach seiner Façon! Denn schließlich ist es gerade Ausdruck der informationellen Selbstbestimmung, dass es jedem selbst überlassen bleibt, wie viel er von sich der Öffentlichkeit preisgeben möchte. Was aber ist, wenn ein Forennutzer von einem anderen Nutzer "identifiziert" wird? Mit dieser Frage hat sich nun ein Landgericht beschäftigt.

http://www.zendas.de/themen/foren/foren_anonymitaet.html

Neben Streit über die Identitätspreisgabe gibt es auch immer wieder Streit um den Inhalt von Beiträgen. Manch einer fühlt sich in seinen Rechten verletzt und möchte

dagegen vorgehen. Doch haftet neben dem Verfasser auch die Hochschule als Betreiber für einen rechtswidrigen Beitrag? Antwort auf diese Frage gibt es unter

<http://www.zendas.de/themen/foren/forenhaftung.html>

Update: Impressumspflicht

Zum Thema Impressumspflicht hat das Telemediengesetz (TMG) eine kleine Änderung gebracht: Die soll – nach dem TMG - nur noch bestehen, wenn der Dienst „in der Regel gegen Entgelt“ angeboten wird. Alles „kostenlos“ auf den Webseiten der Hochschule?

Brauche ich als Hochschule dann wirklich kein Impressum mehr? Ob der neue Gesetzeswortlaut wirklich den Wegfall der Informationspflicht für Hochschulen zur Folge hat, beantwortet unsere überarbeitete Webseite zur Impressumspflicht. So viel sei verraten: Es bleibt (fast) alles beim Alten.

<http://www.zendas.de/themen/internetrecht/impressum.html>

ZENDAS Aktuell

Anfragen von Mitgliedern des Landtages/ Fraktionen/ Geschäftsstelle

In einem der letzten Newsletter haben wir darauf hingewiesen, dass wir im Anfragetool als anfragende Stelle den Petitionsausschuss ergänzt haben. Kurz darauf erhielten wir den Hinweis, dass auch Anfragen

<http://www.zendas.de/service/verwaltung/>

von Mitgliedern des Landtages gelegentlich Studierendendaten zum Ziel haben.

Wir haben daher unser Anfragetool erweitert.

Der Gute Ruf im Internet

Kaum vier Wochen sind seit der Veröffentlichung unseres Artikels über Personensuchmaschinen im letzten Newsletter vergangen - und schon gibt es wieder ein neues Angebot: 123people.com. Grund genug, sich wie angekündigt weiter mit diesem Thema zu beschäftigen.

<http://www.zendas.de/themen/suchmaschinen/online-reputation.html>

Diesmal geht es um den "Guten Ruf" im Internet - welche Gefahren von Veröffentlichungen ausgehen und wie man sich dagegen schützen kann.

Kontakt:

Zentrale Datenschutzstelle
der baden-württembergischen Universitäten (ZENDAS)
Breitscheidstr. 2
70174 Stuttgart

Tel: 0711 / 6858 3675
Fax: 0711 / 6858 3688
E-Mail: poststelle@zendas.de
Web: <http://www.zendas.de/>

Herausgeber des Newsletters:
ZENDAS

Verantwortlich:
Heinrich Schullerer

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZENDAS Team